

21.6.29.

Hochverehrter Herr Hauptmann Bruns,

ich bin jetzt zurück von meiner Reise nach dem nördlichen Norwegen. In Tromsø habe ich gute Verhältnisse mit einer geeigneten Ebene für eine Ankermast gefunden. Tromsø hat auch der grosse Vorteil, dass man dort eine sehr gute meteorologische Station hat mit ausgezeichneten Telegraphverbindungen (das Zentrum für das nördliche Norwegen), was in Vadsø oder Süd-Varanger nicht der Fall ist. Auch ist Tromsø sehr leicht zu erreichen. Ein Nachteil ist aber dass um dorthin zu kommen von Schweden muss das Luftschiff eine Passhöhe von ungefähr 500 Meter überschreiten. Ich weiss nicht was Dr. Eckener dazu sagen wird, und ob er findet dass diese Schwierigkeit so gross ist dass sie den Vorteil der meteorologischen Zentralstation aufwiegt? Sonst sind die meteorologischen Verhältnisse in Tromsø in April und Mai im ganzen etwas günstiger als in Süd-Varanger.

Die Hauptsache ist aber jetzt wie es in Amerika geht, und ob unsere Station in Fairbanks überhaupt errichtet werden kann? Ehe dies ganz klar ist, können wir ja hier nichts tun.

Die kostbare Zeit geht aber ohne dass etwas erreicht wird, und falls schnellere Fortschritte nicht gemacht werden können, scheint es mit zehr zweifelhaft ob wir im Stande werden die Sache zu erledigen ehe es zu spät wird. Das wichtigste jetzt ist natürlich so bald wie irgendwo möglich darüber ganz klar zu werden wie viel die ganze Errichtung der Station mit Flaschen, Transport etc.etc. (oder auch Gasentwicklung an Ort und Stelle) kosten wird. Darauf sollte jetzt alle Arbeit konzentriert werden.

Falls es sich zeigt dass die Kosten nicht grösser werden als dass es eine Hoffnung wäre das Geld zu sammeln, gut, dann muss man sofort damit anfangen. Falls nicht, dann muss es überlegt werden ob andere Pläne möglich wären.

Fridtjof Nansen.